

## **BGer 5A\_52/2016 vom 22. März 2016**

Bundesgericht, 2016-03-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_52\\_2016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_52_2016)

FR: TF 5A\_52/2016 du 22 mars 2016

IT: TF 5A\_52/2016 del 22 marzo 2016

### **Volltext**

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

5A\_52/2016

Verfügung vom 22. März 2016

II. zivilrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichterin Escher, als Einzelrichterin,

Gerichtsschreiber Levante.

Verfahrensbeteiligte

A. \_\_\_\_\_,

vertreten durch Rechtsanwalt Lucius Richard Blattner und/oder Rechtsanwältin Stefanie Dubs,

Beschwerdeführer,

gegen

B. \_\_\_\_\_,

vertreten durch Rechtsanwalt

Dr. Matthias W. Rickenbach,

Beschwerdegegner.

Gegenstand

Provisorische Rechtsöffnung,

Beschwerde gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zug, II. Beschwerdeabteilung, vom 3. Dezember 2015 (BZ 2015 78).

In Erwägung,

dass der Beschwerdeführer am 22. Januar 2016 Beschwerde in Zivilsachen gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zug, II. Beschwerdeabteilung, vom 3. Dezember 2015

erhoben hat,

dass der Beschwerdeführer mit Eingabe vom 18. März 2016 den Rückzug der Beschwerde erklärt,

dass das Verfahren nach Art. 32 Abs. 2 BGG durch die Instruktionsrichterin als Einzelrichterin infolge Rückzugs abzuschreiben ist,

dass der Beschwerdeführer kostenpflichtig wird ( Art. 66 Abs. 1 BGG ),

dass über eine Parteientschädigung nicht zu befinden ist,

verfügt die Einzelrichterin:

1.

Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschrieben.

2.

Die Gerichtskosten von Fr. 500.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt.

3.

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

4.

Dieses Urteil wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zug, II. Beschwerdeabteilung, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 22. März 2016

Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Die Einzelrichterin: Escher

Der Gerichtsschreiber: Levante

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.